



- m** Senkrecht hergestellte Flanken gemäß den Vorgaben der ZTV Fug-StB reinigen und bei Bedarf trocknen.
Optional kann anschließend ein Voranstrich auf die vorbereitete Flanke aufgebracht werden.

Selbstklebendes Bitumenfugenband gemäß den TL Fug-StB, mit **10 mm** Mindestbreite (z.B. TOK[®]-Band SK der DENSO GmbH, 51371 Leverkusen, o. gleichwertig, optional TOK[®]-SK Primer als Voranstrich) mit der Seite der Klebeschicht an der Flanke ansetzen und von Hand, mit einem Spachtel o. ä. vollflächig und fest an die Flanke andrücken.

Die Höhe des Bitumen-Fugenbandes ist entsprechend der Deckschichthöhe zuzüglich 5 mm zu wählen und mit diesem Überstand einzubauen. Nach dem Mischguteinbau ist der erste Walzgang auf der Fuge durchzuführen.

An Flanken aus Gussasphalt muss das Bitumenfugenband bündig mit der Deckschicht eingebaut werden.

Die Prüfberichte gemäß den ZTV Fug-StB bzw. den TL/TP Fug-StB der verwendeten Produkte sind auf Verlangen des AG vorzulegen.

- m** Senkrechte Ränder von **Einbauten** (z.B. Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Abläufe, Rinnen etc.) mit einer Drahtbürste o. ä. von Rost und Verschmutzungen reinigen, trocknen und ggf. mit dem vom Hersteller des Bitumenfugenbandes empfohlenen Voranstrich gut deckend einstreichen und trocknen lassen.
Die ZTV-Ew StB müssen beachtet werden.

Selbstklebendes Bitumenfugenband, Mindestbreite 10 mm, einbauen, sonst wie vor.

Die Höhe des Fugenbandes richtet sich nach der Höhe der Deckschicht.